

Aus der Heimat

Ein interessanter Gräberfund.

Schleppen. In unmittelbarer Nähe der ehemaligen Mühlenbefehrer Stätten gehörigen Mühle wurde von einem Ackerbauern Erde abgefahren. Dabei machte man die Entdeckung, daß man auf einem alten Begräbnisplatz arbeitete. Bisher vermochte man zwölf gut erhaltenen menschliche Geleite freizulegen, die ihrer Beschaffenheit nach auf ein ziemlich hohes Alter schließen lassen. Die Chronik meldet hierüber, daß während des Dreißigjährigen Krieges, besonders im Jahre 1634 die Pest fürchterlich gehauet habe, und die Leutenglocke sei nimmer verstummt. Des Nachts habe man die Leichen auf Schubkarren, ohne sie zuvor in einen Sarg gebettet zu haben, außerhalb des Ortes gefahren und bestattet, in Langstroch eingeschickt, in einem Wehgrab beigesetzt. Dieses Grab hat man nun wieder aufgedeckt. Die Knochen der Geleite haben ein schwammiges Aussehen, was man der Pest zuschreibt. Die Zähne sind wunderbar gut erhalten.

Räuglöser Wahnsinn?

Golmich. Der Eisenbahnmagazinarbeiter Oskar Schenk hat einen Mordverdict auf seine Familie gemacht. Schenk behauptet über die Veranlassungen einer „religiösen“ Vereinigung in Saalfeld und äußerte in letzter Zeit mehrmals, daß er ein Kind „opfern“ müßte. In der Nacht nun trat er an das Bett seines 16-jährigen Mädchens und führte mit einem Hammer drei Schläge gegen die Stirn des Kindes. Die Frau, die kurz vor der Entbindung steht, sprang dem Kinde zu Hilfe, erhielt aber von dem Wahnsinnigen einen so schweren Schlag gegen den Arm, daß dieser gebrochen wurde. Auch das andere Kind erlitt schwere Verletzungen. Die Hausärztin entfernte schließlich auf das Geheiß der Verletzten herbei und machte den Kranken unfähig. Die Erregung über die furchtbare Tat ist natürlich eine sehr große.

Trennig bei Teuchern. Hier hatte sich eine Arbeiterfrau zu dem Studium der Lehre der „Erfassen Röntgenstrahlen“ hingegeben, daß sie in die Landesheilkunde als Röntgenassistentin überführt werden mußte.

Schweres Autounfall.

Mildersdorf. Ein schweres Autounfall ereignete sich auf der Merseburger Chaussee nach hier. Ein Probe-Wagen der Duse-Automobil A.G. in Wahren, welcher von dem Betriebsleiter Kaulz gefahren und eingelenkt wurde, verlor beim Ausweichen eines anderen Autos, welches plötzlich die Fahrtrichtung änderte, die Führung. Der Betriebsleiter war auf der Stelle tot, sein Fahrmeister kam mit schweren Verletzungen davon. Die Duse-Werte verlor in ihrem Betriebsleiter einen ihrer tüchtigsten Kennfahrer, welcher bisher die größten Erfolge auf Duse-Wagen erzielt hat. Der so schnell um Leben Gelommene war bei seiner Belegschaft allgemein beliebt und geätzt.

Der Raubüberfall in Gröbzig.

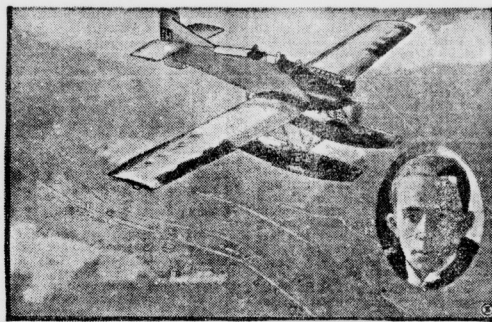
Deßau. Vor dem Schöffengericht in Deßau hatte sich der Arbeiter Friedrich Licht aus Gröbzig, zuerst in Unterdrückungshaft, 24 Jahre alt, bisher nicht vorbestraft, zu verantworten. Er ist am 18. Dezember v. J. in Gröbzig zusammen mit dem durch Selbstmord getöteten Gröbziger Arbeiter Fritz Benne in die Kammer Gröbzig eingedrungen und in die Schlafkammer des Domänenpächters, des Geh. Deleonomiers Dr. Saenderlich und seine Ehefrau eingedrungen. Dort soll er nach der Anklage eine Geldkiste mit 4 Mark Bargeld gestohlen und sich außerdem zusammen mit Benne der räuberischen Erpressung unter Androhung des Todes eines Paares mit Gefahr für Leib und Leben schuldig gemacht und sie zur Herausgabe von Geld gezwungen haben. Ueber die Einzelheiten der Vorgänge wurde leinzeitig eingehend berichtet. Licht war von Herrn 1915 bis Oktober 1919 als zweiter Ruchler auf der Domäne tätig gewesen und mußte daher mit den Leutenleuten genau Bekanntschaft. Er und sein Mittäter Benne waren angeblich wegen eines Baues, den Licht mit Benne Unternehmung ausführen wollte, in Geldverlegenheiten geraten und hofften sich nun durch den Raub die Mittel zu beschaffen. Beide trugen bei dem Überfall auf das Ehepaar Pistolen und hatten eine schwarze Maske vor dem Gesicht; dessen soll Benne geliefert haben. Das Gericht verurteilte Licht wegen verlustiger Erpressung in 1. Atemhaft mit längerem Strafe unter Annahme der Umstände zu 3 Jahren Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust, ferner zu drei Wochen Gefängnis wegen unbedingten Besitzes einer Waffe.

Vom Wintersport in Halle.



Wettspielen um die Meisterschaft vom Stadttheaterberg.

Eine hervorragende Flugleistung.



Der bekannte schweizerische Flugzeugführer Mittelholzer, der in 40 Stunden von Zürich nach Libanon flog (6000 Kilometer), hat als Erster den höchsten Berg Persiens, der 5000 Meter hoch ist, überflogen. Unter Bild zeigt Mittelholzer mit seinem Flugzeug im Fluge. Unten rechts: Das Porträt Mittelholzers.

10 600 Mark unterschlagen.

Leipzig. Der Kalkulator einer Leipziger Firma, der 32-jährige Richard Jahr, geboren am 8. Dezember 1893 in L.-Kaubitz, ist seit dem 3. d. M. flüchtig. Bei Prüfung der Bücher wurde entdeckt, daß der leistungsfähige Mensch, der das volle Vertrauen seines Arbeitgebers besaß, es seit längerer Zeit durch falsche Buchungen verstanden hat, nach und nach in einer großen Anzahl von Fällen die Gesamtsumme von 10 632 Mark zu unterschlagen. Jahr war in Sportreisen eine bekannte Person. Unwahrscheinlich ist er so gut wie mittellos, da er auf grobem Fuße lebte und alles vergaß haben wird. Am 5. d. M. ging ein Brief aus Halle von ihm ein, aus dem zwischen den Zeilen zu lesen ist, daß er sich das Leben nehmen will. Das Vorhaben wird angezweifelt. Seit am 13. d. M. in einer Leipziger Zeitung erschienen Nachruf seiner Sportgenossen ist gefällig und von ihm selbst durch einen Unbekannten aufgegeben worden. Seine Eltern hat er schriftlich davon verständigt. Man veranlaßt seine Festnahme.

Prüfung in einem Stadtparlament.

Chemnitz. Die letzte Chemnitzer Stadtverordnetenversammlung mußte gleich zu Beginn durch kommunalistische Demersionen zweimal verlagert werden. Nach Witternacht kam es zu einer Prügelerei. Die Kommunisten wollten durch eine Erklärung abgeben, die aber das Kollegium nicht zu überwinden. Im Verlauf der immer heftiger werdenden Auseinandersetzung ging ein kommunalistischer Staatsminister tätlich gegen den Stadtverordneten vor. Ein großer Tumult machte die Fortführung der Sitzung unmöglich. Schließlich verließen die Kommunisten den Sitzungssaal, worauf Bürgermeister Klart eine Erklärung abgab, durch die er das Bedauern über derartige Vorgänge im Rathausjaat zum Ausdruck brachte.

Schönheiten (Braunschweig).

Schönheiten (Braunschweig). Im Abraum betriebs des Tagelohnes 3 der Grube „Fren“ wurde der dort beschäftigte Bergarbeiter Johann Dreifuss von hier tot aufgefunden. Die Leiche wies schwere Verletzungen am Hinterkopf und an der Brust auf. Die Untersuchung ergab, daß der Rippenapparat injiziert und ihm der Brustkorb eingedrückt hat, während gleichzeitig ein eiserner Sporn ihm von hinten die Schädelbede durchbohrt hat. Der Tod muß auf der Stelle eingetreten sein. Es wird angenommen, daß Dreifuss bei der Grube ausgerutscht und rückwärts zu Boden gestürzt ist.

Canena. (Niederländischer Abend.)

Canena. (Niederländischer Abend.) Die niederländischen Verbände von Canena und Umgebung hatten sich zur Veranstaltung eines niederländischen Abends im Gasthof Wankel, Canena, eingefüllt. Es galt, der im Weltkrieg gefallenen Brüder zu gedenken. Der Reinerlös des Abends soll dem Denkmalfonds zur Errichtung eines Kriegerehdenkmals und einem Fonds zur Unterstützung von Kriegshinterbliebenen des Amtsbezirkes Dieffla zuliegen. In der Begrüßungsansprache wies Kamerad Winter als Vorsitzender der niederländischen Verbände darauf hin, daß der Einheitsgedanke sich mehr und mehr Bahn bricht. Den Höhepunkt erreichte die Feier durch die Festrede unseres Stahlschmelzleiters, Hauptmann A. D. Sittner. Viele lebende Bilder, dargestellt von Mitgliedern des Königin-Luise-Bundes, führten in die Zeit der Königin Luise zurück. Der gemilderte Cängerhor der Werksangehörigen trug unter Leitung des Kameraden Heintje Stimmungssohle Volkslieder vor. Fräulein Wenkel hatte den Prolog zum Weisheitel übernommen und erteilte allgemeinen Beifall. In dem Weisheitel „Germanias Söhne“ zeigten die Darsteller, Mitglieder der vaterlän-

dischen Verbände, daß sie ihrer Aufgabe gewachsen waren.

Wittenfels. (Das Denkmal für die Gefallenen) vor Gegenstand der Bildung im Verbesserungsvorschlag der unter dem Vorsitz des Generals Gieseler seine Generalversammlung abhielt. Die Beratungen führten zu dem Beschluß, den Magistrat zu ersuchen, eine Prüfung der Denkmalsfrage unter der Führung des Magistrats in die Wege zu leiten und eine Veranlassung von Vertretern aller in Frage kommenden (über 300) Vereine einzuberufen. Unter den Plänen über die Art des Denkmals stand besonders ein Vorschlag des Stadtrats Hans Siller im Vordergrund, zum Gedächtnis der Gefallenen ein Festspiel zu errichten. Die Mittel dafür sollen teils durch die Stadt, teils durch Veranlassungen und Sammlungen der Vereine aufgebracht werden.

Kannenburg. (Ernennung.) Der Student Dr. Karl Hubert an der Landes-Hochschule Flotta ist zum Oberstudienrat einer staatlichen höheren Lehranstalt ernannt worden; ihm ist die Leitung des staatlichen Gymnasiums mit Oberrealschule in Adölm übertragen worden.

Kannenburg. (Ein dreifacher Diebstahl) wurde vormittags 10 Uhr im Rathaus verübt. Von einem dort stehenden Kinderwagen, welcher von der Besitzerin nur ganz kurze Zeit verlassen war, ist eine blau und weiß gepolsterte wollene Decke, auf welcher eine gefaltete wollene Blumenrande aufgenäht war, entwendet worden. Ermittlungen waren ohne Erfolg.

Fischerhof. (Seltene Jagdbeute.) Hier wurde ein selten schöner Dachs gefangen.

Könnern. (Beziehung der Pfarrstelle.) Das Evangelische Konsistorium der Provinz Sachsen hat den Superintendenten Adolf Krüger aus Könnern in die Pfarrstelle in Könnern berufen, so daß er im Laufe der nächsten Woche dorthin überföhren wird. Der Termin seiner Einführung wird noch bekanntgegeben.

Kernau. (Ein zweijähriges Kind erstickt.) Ein folgenreiches Brandunglück hat sich Freitagvormittag in der ersten Stunde in dem Hause Karlsplatz 15 zugetragen. Eine dort wohnende Frau war weggegangen, um etwas zu besorgen und hatte ein zweijähriges und ein sechsjähriges Kind allein in den Betten zurückgelassen. Durch eine Wolldecke und einen Strohhalm, die zum Trocknen an Ofen aufgehängt worden waren und zu fengen angingen, entzündete sich Karler Lualim, in dem das zweiährige Kind trotz der nur etwa 2 1/2 stündigen Abwesenheit der Mutter erstickt ist. Das Feuer konnte bald gelöscht werden.

Burgau. (Ein schweres Unglück) entstand hier infolge unvorsichtigen Umgangs mit einer Schußwaffe. Auf offener Straße hatten ein 15 Jahre alter Fiskusler und ein am ein Jahr älterer Wälderlehrling mit einem Terzerott gehandelt. Plötzlich trachte ein Schuß. Mit einer schweren Kopfwunde land der Fiskuslerlehrling zu Boden. Er mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

Melbra. (Hohes Alter.) Vor einigen Tagen beging die Rentiere Frau Auguste Jock in geistiger und körperlicher Frische ihren 96. Geburtstag. Wäge die stets fröhliche und beliebte alte Dame auch ihren hundertsten Geburtstag begehen. Frau Jock ist die Witwe des Anfang der achtziger Jahre verstorbenen Begründers der heiligen Dampfbräuererei, vormals Gebrüder Jock, jetzt Aktiengesellschaft.

Goslar. („Im Schatten des großen Siemens“) beteiligt sich ein neues Goslarer Seimalkampfspiel von Walter Feuer, das bereits im Mai dieses Jahres durch das Hildesheimer Stadttheater in Goslar zur Ausführung gelangt. Das Stück spielt im Jahre 1803, zu einer Zeit also, wo die ehedem freie Reichs- und Reichsstadt Goslar zum Königreich Westfalen gehörte. Feuer hat mit seinen bisherigen Seimalkampfspielen „Der Kaiser von Goslar“ und „Ein Kampf um Goslar“ große Erfolge gehabt.

Heilshof. (Von der Schule.) Mittelschulrektor Straßburger ist durch Verfügung der Regierung in Merseburg zum dritten Mitglied der Prüfungskommission für endgültigen Anstellung von Lehrpersonen ernannt worden.

Königsberg. (Zusätzlich.) Der heilige Obfthauverein feierte sein 25-jähriges Be-

Toğa heraorragend dem Alter det

Sticht / Regenund Rheuma / Nerven- und Schlas / Kopfschmerzen

Toğa ist die Sämeren und Geben die Sämeren aus. Frauen die Ihren Blut - In allen Apotheken erhältlich. Preis 1,20 Mk. 1,40 Mk. 1,60 Mk. 1,80 Mk. 2,00 Mk. 2,20 Mk. 2,40 Mk. 2,60 Mk. 2,80 Mk. 3,00 Mk. 3,20 Mk. 3,40 Mk. 3,60 Mk. 3,80 Mk. 4,00 Mk. 4,20 Mk. 4,40 Mk. 4,60 Mk. 4,80 Mk. 5,00 Mk. 5,20 Mk. 5,40 Mk. 5,60 Mk. 5,80 Mk. 6,00 Mk. 6,20 Mk. 6,40 Mk. 6,60 Mk. 6,80 Mk. 7,00 Mk. 7,20 Mk. 7,40 Mk. 7,60 Mk. 7,80 Mk. 8,00 Mk. 8,20 Mk. 8,40 Mk. 8,60 Mk. 8,80 Mk. 9,00 Mk. 9,20 Mk. 9,40 Mk. 9,60 Mk. 9,80 Mk. 10,00 Mk.

FRÜHLING IM WELTKURBAD

WIESBADEN

Deutschlands größtes Heilbad

Wiesbadener Festwochen in Wort, Ton, Tanz und Sport

Weltberühmte Rochsalzthermen 65,7° C. / Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nervenkrankheiten, Stoffwechselliden und Erkrankung der Atmungs- u. Verdauungsorgane / Brunnen- und Pastillenversand durch das städtische Brunnenkontor / Gute Unterkunft bei äußerst mäßigen Preisen / Einreise unbehindert / Für Deutsche genügt ein von der Ortsbehörde ausgestellter Personalausweis mit Lichtbild oder ein Reisepaß / Hotelverzeichnisse mit Preisen und Auskünfte durch das Städtische Verkehrsbüro.

Der Kampf im Mannschafstettewer wird...

Handball.

Das Leipziger Fußballturnier abgefaßt.

Am morgigen Sonntag wollte die Sportvereinig...

Wrestling D. - Marathon-Leipzig D.

So weit wir unterrichtet sind, ist jedoch das...

Wader I. - W. I. Merseburg.

Am vorletzten Sonntag trafen sich beide Mannschaf...

Mannschaf auf Keilen.

Die erste Mannschaf von Halle 96 kommt einer...

Herzaufrüstungsstempel 98-96.

Wieder einmal steigt im Handball ein Herzaufrü...

Hockey.

Nach Beendigung der Fußballspiele der ersten...

Zweck verfaßt. Auch der I. D. wird eine Aufg...

Schwarz-Weiß-Defauerer S. C.

gegenüber. Die Anhänger gehören zu den geb...

W. I. Halle 96 I. S. - Defauerer 05 I. S.

ein Freundschaftsspiel vereinbart. Beide mußten...

Automobil- und Motorrad-Sport.

Der Motor-Sport-Club Halle, Ortsgruppe des...

Wintersport-Wettermeldungen.

Harz. Schiefe 13,3. Schneehöhe 50 Zentimeter...

Neue Bücher.

Geschichte des Bundes der Landwirte. Wer die...

-5 Grad. Schneestreiben bei guten Schneee...

Hilfengebirge. Krummhölzel, 13. März (eigene...

Gleiser Gebirge. Reinerz. -2 Grad C. Nordwe...

Sachsenportfest des Hauses Berlin B. D. R.

Der Haus Berlin des Bundes Deutscher Radfahrer...

Wetterschau gegen Eid Rapa.

geht bekanntlich im Berliner Sportklub der...

Eine gute Hochdruckrichtung.

Bei einer Veranstaltung der englischen Universit...

Luftverkehr für Radfahrer.

Der in den meisten anderen Ländern so beliebten...

Reichshandbunde erschienen. Die Verfasser des...

Der Alpenfreund. Illustrierte Deutsche Alpenzeitung.

Verlag und Druck: Alpenfreund-Verlags-A.G., München...

Geschäfts-Jahr.

Zulassung. Vor 25 Jahren - in den ersten...

Zur Erinnerung an die Silber-Jubiläum...

feier der Ideal-Maschine hat die Firma eine...

Über die ganze Welt sind Dunlop...

in den verschiedensten Erdteilen hergestellt...

Advertisement for 'Er' in Urten seiner Zeitgenossen. Includes a large illustration of a man's face and text about product quality and availability.

Grundstückmarkt
Geldloshypothek (ohne Zinsen)
 in Gutsbezirk (Städt. geleg. Nähe d. Marktes mit 3 Keller, 2 Oberlagen, 2 Treppenaufgänge und 2 große gewölbte Räume, großer Hof, Garten, 8 Bäume, Stein- u. Holzbrunnen, sofort zu verkaufen. Wohnung kann eine gerichtet werden. Käufer, welche über 10000 RM. Anzahlung mitbringen, wollen, Off. unter Z. 292 an die Exped. d. Bl. d. Zeitung einbringen.

Hypothekengelder!
 (Barauszahlung)
 auf erstklassige Wohn- u. Geschäftshäuser, Industrie u. Landwirtschaft offeriert schnellstens
G. Schuitheles, Halle-S.,
 Georgstraße 7,
 Sprechzeit von 9-1 u. 2-5 Uhr.

Meine Fernsprechnummer ist
1369
Dr. med. Rich. Meyer
 Alb.-Schmidstr. 10, Ecke Zwingerstr.

Todes-Anzeige.
 Gestern früh 5 Uhr ist mein lieber Mann, unser lieber Vater, der **Fabrikbesitzer**
Gotthold Weisse
 im eben vollendeten 65. Lebensjahre nach langem schweren Leiden sanft entschlafen.
 In tiefer Trauer
Luise Weisse, geb. Nietschmann
Thusi Weisse, geb. Wollstein
Anneli Weisse, geb. Holtz
Willi Achilles
 und ein Enkelkind.
 Die Beerdigung findet am Montag, den 16. März nachmittags 2 Uhr, von der grossen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt. Freundlichkeit zugesagte Kreuzspenden an Beerdigungsinstitut M. Burkel, Belleisdenstraße dankend abgelehnt.

Zu verkaufen
Pianos Flügel
 mehrjähr. Garantie
Gust. Siawik,
 Or. Wallstraße 8.

10-12000 Mark
 auf genehm. Grundstücken in Hausgärten von Erbgründer gefordert. Offert. unter C. 20330 an die Exp. dieser Zeit.

Nerven wie Stahl



erfordert für uns die heutige Zeit. Dem lebendigen Blute der Grundsubstanz in unserem Organismus, müssen wir daher unter Augenmerk zuzuhören. Man befolge daher den Rat der Herzmittel, die allen denen, deren Nerven infolge übermäßigen Verbrauches an roten Blutkörperchen dem Lebenskampfe nicht voll gewachsen sind, das blutbildende **Körkiger Schwärzblei** verdorben. Das echte **Körkiger Schwärzblei** wird wegen seines hohen, voluminösen Gehaltes auch auf die Dauer gern getrunken. Zu haben bei Alfred Schöbe, Bierhandlung, Karlsruher 4, Fernsprecher 6308, oder in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. Man achte dabei aber, um vor Nachahmungen geschützt zu sein, auf das geistlich geschützte **Wappen-Gesicht**.

Zweifelhaftes Grammophon
 mit Platten preiswert zu verkaufen
Reitstraße 130 II.
Schwerer Schwager
 zu verkaufen. Notenschriftbuch 102.

Späterer Heirat
 Offert. unter P. 3059 an die Exp. dieser Zeit.
Heirat!
 Viele reiche Jungs werden, deutsche Damen, a. m. Heirat begehrt, müssen nicht warten, auch wenn sie schon verheiratet sind.
Stadion Berlin 113,
 Strohstraße 48

Unterleib
Bozen
 Fruchtmittels Ausbitungsgut ab 3 Uhr erhalt.
Freib. Heile,
 Strohstraße 5,
 Telefon 8727.

Am 13. März entschlief nach langer, schwerer Krankheit unser hochverehrter Chef,
Herr Fabrikbesitzer
Gotthold Weisse.
 Durch unermüdete Arbeit hat er die von ihm gegründete Firma zu blühender Höhe gebracht. Er war uns stets ein Vorbild strengster Pflichterfüllung. In allen Lebenslagen war er uns ein treuer Berater und stets hilfsbereit. Viel zu früh wurde er uns entzogen.
 Wir werden des hochgeschätzten Verstorbenen stets in Ehrfurcht gedenken.
Die Angestellten
 der Firma **F. G. Weisse & Co.**

Karren
 (4 bis 5 Personen Tragkraft) preiswert zu verkaufen.
Wagner, Schmiedemesser, Weißb. der Köhnen a. C.
5/12 PS. Zweitzer
 Fabrikat Mas. mod. billig zu verkaufen
E. C. C. Schmidl, 1. St.,
 Lothringer Str. 50.

Unterleib
Bozen
 Fruchtmittels Ausbitungsgut ab 3 Uhr erhalt.
Freib. Heile,
 Strohstraße 5,
 Telefon 8727.

Richard Voss, Juwelier.
 Empfehlung als
Konfirmanden - Geschenke
 Ringe - Ohrringe - Armband-Uhren
 Kolliers - Medallions - Broschen - silb.
 Herren-Stöcke - Zigaretten-Etuis - schöne silb. Taschen - Bestecke usw.
Halle (S.), Leipziger Str. 1
 im alten Rathaus.
 Leistungsfähiges Atelier der Gold- und Juwelenbranche am Platze. Elektr. Anlage für Verolden u. Verillberz.

Unerwartet verschied am 13. März unser hochverehrter Chef,
Herr Fabrikbesitzer
Gotthold Weisse.
 Wir verlieren in ihm einen gerechten und wohlwollenden Arbeitgeber, dessen humanes und hilfsberechtigtes Wesen wir hochschätzten.
 Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Arbeiter
 der Firma **F. G. Weisse & Co.**

Schreibmaschine
 gute Bücher
 zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unter U. 3940 an die Exp. d. Bl.

neue Kurse
 Volkskurse (1/2 Jahr) und in allen Einzelheiten zu led. Zeit. Gründlich-Unterricht persönlich durch die Inhaber.
Kaufm. Privatschul.
 von **F. Wehmer & Sohn,**
 Poststraße 1.

zweiten Bubens
 In herzlicher Freude zeigen wir die Geburt unseres
zweiten Bubens
 an.
Betriebsdirektor Max Blau
 und Frau.
 Bruckdorf-Halle, den 11. März 1925.
 Lindenhof.

Unerwartet verschied am 13. März unser hochverehrter Chef,
Herr Fabrikbesitzer
Gotthold Weisse.
 Wir verlieren in ihm einen gerechten und wohlwollenden Arbeitgeber, dessen humanes und hilfsberechtigtes Wesen wir hochschätzten.
 Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Die Arbeiter
 der Firma **F. G. Weisse & Co.**

Wegen Aufgabe mein Stellung verkaufe ich meine mod. **Dobermann** mit Stummhorn, **Wagner, Schmiedemesser, Weißb. der Köhnen a. C.**
Zugochsen
 in best. Gesundheitszust. **Wagner, Schmiedemesser, Weißb. der Köhnen a. C.**
Arbeitspferde
 sämtliche **Wagner, Schmiedemesser, Weißb. der Köhnen a. C.**
Kaufm. Privatschule
 von **K. Bismarck, Halle a. S.,**
 Töpferplan 1, am Leipziger Turm.
Osterkursus
 Anmeldungen jetzt erbeten.

Chemieschule
Dr. S. Gärtner
 Privat-Fachschule zur Ausbildung von Chemikern.
Halle a. S., Mühlweg 29.
 Neue Kurse für Damen und Herren (auch Abendkurse) beginnen am 1. April.

aus Halle:
auswärts:
Haus-Vollkorn
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
aus Holz
Leipzig,
18. März 1925

auswärts:
Haus-Vollkorn
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
aus Holz
Leipzig,
18. März 1925

Wegen Aufgabe mein Stellung verkaufe ich meine mod. **Dobermann** mit Stummhorn, **Wagner, Schmiedemesser, Weißb. der Köhnen a. C.**
Zugochsen
 in best. Gesundheitszust. **Wagner, Schmiedemesser, Weißb. der Köhnen a. C.**
Arbeitspferde
 sämtliche **Wagner, Schmiedemesser, Weißb. der Köhnen a. C.**
Kaufm. Privatschule
 von **K. Bismarck, Halle a. S.,**
 Töpferplan 1, am Leipziger Turm.
Osterkursus
 Anmeldungen jetzt erbeten.

aus Halle:
auswärts:
Haus-Vollkorn
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
aus Holz
Leipzig,
18. März 1925

auswärts:
Haus-Vollkorn
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
aus Holz
Leipzig,
18. März 1925

auswärts:
Haus-Vollkorn
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
aus Holz
Leipzig,
18. März 1925

Kapitalien
 Wir sind in der Lage **Goldmark-Hypotheken** zu 5% und 5 1/2% Jahreszinsen, jedoch nur auf landwirtschaftl. Grundbesitz nicht unter 20 Morgen auszuheben. Interessenten wollen sich schriftlich oder persönlich melden bei der **Boden-Kredit- und Handelsgesellschaft m. b. H.** Zweigniederlassung Halle a. S. Leipziger Rotes Roß. Fernsprecher 581

Ich erhalte zum Montag, den 16. März, eine frischen großen Transport schwerer und mittelschwerer **Acker- und Arbeitspferde**
 von 4 bis 6 Jahre alt. Dieselben stelle unter voller Garantie möglichst zu billigen Preisen mit günstigen Zahlungsbedingungen zum Verkauf im Ganzen zur **Mühle, Gottzau bei Löbelzig.**
 Tel. Naundorf 77 **J. Tekotzki.**

auswärts:
Haus-Vollkorn
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
aus Holz
Leipzig,
18. März 1925

auswärts:
Haus-Vollkorn
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
aus Holz
Leipzig,
18. März 1925

Bill.

Berlin, 14. März. (Eigene Drahtmeldung.) Bei flüchtigem Beginn der Börse...

Berliner Produktionsfrüchtlommt am 14. März...

Die „Goldbank“ auf deutsche Rechnung. Bei den amerikanischen Nachrichten über deutsche Goldbestände...

Deutsche Rentenanlage. Wie wir hören, hat die Deutsche Rentenanlage...

Internationaler Braunkohlenbergwerk Marie in Altkendorf. Die außerordentliche Generalversammlung...

Gesellschaft Steinföhrenbauverein in Gersdorf. Bezirkt Chemnitz. Die Verwaltung wird für das abgelaufene Geschäftsjahr...

Die Bergbau-A.G. in Grube Me. In der Frage des Auftrags Erbbauung...

Der Umstellungsplan der Niederlaufwerke. Die Gesellschaft ladet ihre Aktionäre...

Im Verhältnis von 5:3 auf 24 Millionen R.M. und die 10 Millionen Mark...

Maschinenfabrik Sangerhausen A.G. Die Generalversammlung genehmigte den Papierentwurf...

Deutscher Schmelzwerk AG. Die Generalversammlung genehmigte den Papierentwurf...

Werkstoffwerke AG. Die Generalversammlung genehmigte den Papierentwurf...

Verfahrenstechnik AG. Die Generalversammlung genehmigte den Papierentwurf...

Zahlungsmittel in der Textilbranche. Die seit 14 Jahren bestehende Damenfond...

Der Kaffeeplan im März. Während man nach den vorliegenden Aufträgen...

Sendungen nach nördlichen Ländern. Bei Sendungen, die mit direkten Frachtbriefen...

Chinesische innere Anteihe. Die Vorbereitungen für eine sprunghafte innere Anteihe...

Große Fabrikfähigkeit im Grubenbetrieb.

Die fürchtbare Katastrophe von „Minister Stein“ hat in weiten Kreisen die Frage...

Es ist hinangeführt, das selbstverständlich bei in Frage kommenden...

Vorkurse der Berliner Börse vom 14. März

Table with multiple columns listing stock prices and market data for the Berlin stock exchange on March 14th.

Amtliche Berliner Börsenkurse vom 13. März

Large table containing official Berlin stock exchange prices for various sectors including Bahn-Aktien, Industrie Aktien, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, Brauerei-Aktion, Deutsche Pf.-briefe, and Ausländische Renten.

Seliger Garbörse. Die letzte Garbörse...

gut besucht. Es war hartes Interesse vorhanden für kurzfristige Termine...

Kolonial-Werte

Table listing prices for colonial goods and other international commodities.

Halle'sche Börse vom 14. März

In Billionen Preuss.

Table with market data for Halle, including various stock and commodity prices.

Die Halle'sche Börse am Sonntag... Die Halle'sche Börse am Sonntag...

Leipziger Börsenkurse v. 13. März

Table with market data for Leipzig, including various stock and commodity prices.

In Berlin fortsetzen den 13. März

Table with market data for Berlin, including various stock and commodity prices.

Wertbeständige Anleihen

Table with market data for value-stable bonds.

Berlin Produktentafel den 13. März

Table with market data for Berlin products, including various goods and their prices.

Notierungen.

Table with market data for various notes and currencies.

Reichsbanknoten u. Handelsb. 0,53-0,64... Reichsbanknoten u. Handelsb. 0,53-0,64...

Großhandelsindex. Die auf den Stichtag... Großhandelsindex. Die auf den Stichtag...

Weitere Zinsherabsetzungen der Preussischen... Weitere Zinsherabsetzungen der Preussischen...

Eröffnung der Breslauer Frühjahrsmesse. Es... Eröffnung der Breslauer Frühjahrsmesse. Es...

Dem Hofkapellmeister. Dem Vernehmen nach... Dem Hofkapellmeister. Dem Vernehmen nach...

Maxkellhandelspreise am 14. März

Table with market data for Maxkellhandelspreise, including various goods and their prices.

Wasserstände

Table with market data for water levels, including various locations and their water levels.

Bad Kissingen. Kurzzeit: 16. März bis November. Wagen - Darm - Herz - Fettsucht - Gicht - Verkalkung. Racoczy-Trinkkur. Kohlensäure Sole- u. Moorbäder.

Halbheuer's Weinstuben. Gr. Ulrichstraße 10. Mittagsmahl von 12-3 Uhr. Gedeck Mk. 3.-

Hallischer Lehrergesangverein. Dienstag, den 17. und Mittwoch, den 18. März, abends 8 Uhr in der Aula der Universität. II. Konzert.

Tätowierungen. Barzen, Muttermale entfernt voll-garantiert schmerzlos mittels elektrischer Verfahren.

Patentanwalt Sach. Leipzig, Brühl 2.

Selbst-Import. Orient-Teppiche. J. Huth & Co. G. Halle a. S. - Gr. Steinstr. - Marktplatz 21. Zwanglose Besichtigung erbeten!

Ganze Haaren od. Vorhaar. Ganzes Haar od. Vorhaar... Ganzes Haar od. Vorhaar...

Starke Neebäume. Starke Neebäume... Starke Neebäume...

Staple. Staple... Staple...

Stephanuskirche. Sonntag, 21. März, abends 8 Uhr. Konzert. zur Feier des 240. Geburtstages von Johann Sebastian Bach.

Loge, Paradeplatz. Dienstag, 24. März, 7-8 Uhr. Schachtebeck-Streichquartett. 3. Kammermusik-Abend.

Monogramme. Knöpflicher, Handarbeit etc. sticht G. Sewald. Wollstraße 18 II.

Ed. Poenke & Co. in Delitzsch. Zimmertafel... Zimmertafel...

G. Vester A. G., Halle a. S. Spezial-Abteilung für Möbeltransport und Wohnungstausch. Tauchgelegenheiten werden sowohl hier als auch zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.

Was sich Berlin erzählt.

Der Fall Althaus. — Zusammengeschobene Offiziere. — Der alte Luftkaffier. — Winter sport auf dem Kreuzberg. — Hergentanz bei Vollmondschein.

Ein „Prinz Bentheim“ sieht wieder einmal vor Gericht. Man hat ihn verhaftet, weil die im vorigen Jahre von ihm begründete und geleitete „Königliche Gewerkschaftsgesellschaft“ die Leute mit völlig wertlosen Obligationen angelockert hat, für die keinerlei Deckung vorhanden war.

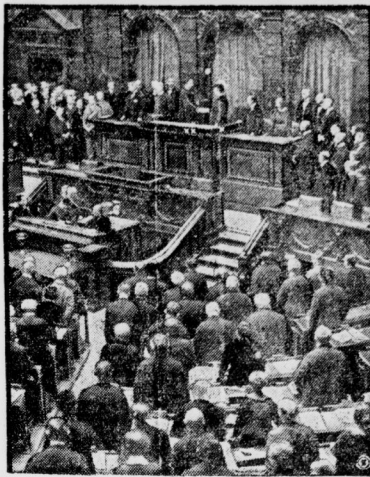
Das ist ein fetter Bissen für gewisse Zeitungen. „Wieder ein Offizier!“ „Auch dazu ein Prinz!“ Man lehnt sich ja so nach kriminalfällen in dieser Stadt!

Prinz Bentheim (so heißt er seit der Revolution, früher trug er den Namen von Althaus) wurde schon während des Krieges aus dem Heer ausgeworfen. Er hat offenbar seit jeher die Anlage zum Schieber gehabt. Daß unter rund 20 000, höchstens im Kriege 60 000 Offizieren der eine oder andere nicht so sein möchte, wie es die Ehrengerechtigtenordnung des alten Majors von 1874 erwartet und verlangt, ist an sich nicht verunderrlich. Es gibt überall räudige Schafe, im Offizierskorps seit jeher noch am allerwenigsten, denn die Zucht war itztt und der Ausgestoßene verloren. Nach 1918 hat das Parlament dafür gesorgt, gewisse Hemmungen noch niederzulegen, indem es die Ehrengerichte abschaffte. Auch die verabschiedeten Offiziere unterkanden ihnen früher. Jetzt liegt man beim Ansehens von ihnen auf die Straße mit ganz unzureichenden Gehältern, sich sie in das Erwerbleben und nahm ihnen den letzten Holt der „Gemeinschaft“, wie Althaus in das Offizierskorps genannt hat. Nur freiwillig konnten sie sich einem privaten Offiziersbund und seinem Ehrenrat unterstellen.

Die geschäftlich oft sehr ungewandten, namentlich jüngeren Herren sind dann von Gefährten nach Notizen ausgenutzt und in „unflare Situationen“, um es milde auszudrücken, gebracht worden. Selbst ein solcher Dilettant wird der Hauptmann Schmade ist auf dem phantastischen Zuge nach Berlin fast um Ehre und Reputation gekommen; ungezählte andere, die „in der Industrie“ untergekommen zu sein glauben, haben sich auf einmal in der unwürdigen Stellung von Sandlängern irgendeiner Scheiterfirma.

Ganz hartberzig blieb der Staat. Er hat die verabschiedeten Offiziere in die größte Not gebracht und alte verbriefte Versprechungen gebrochen. Da kenne ich einen, der bei einer Gesamtdienstzeit von über 23 Jahren, davon nahezu sechs Jahre in etatsmäßiger Stellung als Hauptmann (im Kriege als Stabsoffizier) nur die Pension — eines Oberleutnants für sich und seine Familie besitz, heute sogar weniger, als er vor dem Kriege bekam. Er hat 31 Jahre seines Lebens der Luftfahrt gewidmet, nach seiner Verabschiedung noch seinen Doktor gemacht, ist aber völlig arbeitsunfähig im Sinne des Gesetzes, weil er sojagalen sämtliche Knochen im Dienste des Vaterlandes ramponiert hat. Er war der erste, der mit Draisile Wright flog, einer der

Die Verteidigung Dr. Simons.



Der Präsident des Reichstages Raabe (X) vereidigt den deutschen stellvertretenden Reichspräsidenten Dr. Simons (X) durch Handschlag auf die Verfassung.

ersten, die für Zeppelin eintraten, und hat infolge zahlreicher Abtünche in der Kinderzeit der Luftfahrt sich beide Füße, mehrfach Hand und Finger, den Unterkiefer, das Kniebein, das Schlüsselbein gebrochen, beide Trommelfelle zerrissen, hat eine Schädeldwunde über dem linken Auge, leidet infolge dieser Dinge an Schläfrungen, Harthörigkeit, Gelenkrheumatismus, Herzanfällen, muß ständig bandagiert sein, und diesem Manne hat man sogar den Pensionszuschuß aus dem Dispositionsfonds (der nicht einmal ganz die Kosten für Arzt und Medizin und Bandagen deckt) in besonders rücksichtsloser Weise ohne jede Benachrichtigung seit einiger Zeit entzogen. Eine Eingabe schließlich an den Reichspräsidenten, zu der sich der alte Major in letzter No! entschloß, hatte nur den Erfolg, daß der Reichspräsident ihm schreiben ließ, eine besondere Härte, die einen Ausgleich erfordere, liege nicht vor. In der Inflationszeit hat dieser verdiente Pionier der Luftfahrt (er galt vor dem Kriege als wohlhabend) seine berühmte Luftfahrt-Bibliothek, die die seltensten Werke in zahlreichen Sprachen aus den verschiedensten Zeiten enthielt, für einen Pappenspiel verkaufen müssen. Wehlich mag es noch manchen Kameraden gegangen sein, die, ebenso wie er, den Stolz auf des Königs Kopf besaßen und den Namen nicht für dunkle Geldbäute herließen.

Ich bin früheren Offizieren begegnet, die sich als Karrenschieber auf dem Dresdener

Güterbahnhof in Berlin anboten. Einen traf ich neulich als Stiefelpuher in der Nähe des Zoologischen Gartens. Ein alterer Kamerad steht sich eben nach einer Ede um, an der er sich als Strohhändler aufstellen kann.

Zunächst ist in der Wilhelmstraße 73 der stillerretrende Reichspräsident, der Reichsgerichtspräsident Simons, bereits eingezogen, wenigstens in die Diensträume; seine Wohnung in Leipzig behält er selbstverständlich bei. Ich habe es mir gegönnt, seine Verteidigung im Reichstage mitzumachen, eine stimmungslolze trodene Angelegenheit unter feierlich Schwarzberodeten. Noch weiß in diesem Augenblick wohl selbst Simons nicht, wer nun der wirkliche Nachfolger Oberis werden wird. Hebrail Dauterive. Auch in Preußen haben wir ansehender wieder nur auf wenige Tage ein Kabinett Marx.

Dem Gros der Berliner ist das alles völlig gleichgültig. Draußen im Reich denken viele, in Berlin, wo man doch die Luftfahrt der Winziger mit Simons und ähnliche Dinge häufig genug sehe, sei jedermann außerordentlich dafür interessiert. Da lebe man doch „mitten drin“, da sei man voll Erregung bei der Sache. Keine Spur! Im Stammtisch in Krampfenhauken regt man sich viel mehr auf. Der logenante politische Barometer interessiert die Berliner viel weniger als der einfache Quadratmetermesser. Daß er endlich gegen Mitte März unter Null gesunken ist, daß wir seit einiger Zeit sogar eine dünne

Schneedecke haben, ist wichtiger als sämtliche Kahlen. Ich will nicht mit der üblichen Reporter-Heberzeugung behaupten, daß eine „wahre Wälderwanderung“ zum Kreuzberg sich ergoßen habe, aber das weiß ich, daß es seit einigen Wäldern auf diesem 21 Meter hohen Chimborasso der Berliner ein Leben wie in jagender Wäldern auf dem Wodtsberg gab. Allerliebste kleine Serchen in Jolien, allerdings nicht mit Belegen, sondern mit Rodel zwischen den Beinen quirlten da herum, die männliche Jugend war noch stärker vertreten, und es gab bei Laternen und Vollmondschein auf sämtlichen Ausläufern den schönsten Winterport. Sogar eine Fräulein hob allerdings ohne Schlitzen. Fünf Mann in derben Stiefeln hintereinander, taillen sich an die Tante, gehen in Kniebeuge und saulen hinunter, an der ersten Kurve purzeln sie natürlich übereinander, aber das gibt es ja auch in Oberhof oder Friedrichsdorf. In der klaren Luft dieses ersten Winterabends 1925 sieht man unten weithin das Lichtberäde Berlin, eine im sonstigen Großstadtambit fast nie erlebte Illumination. Um Mitternacht fahren das Gedänge allmählich auch schon zu aus geworden. Aber wenn man nicht todel faunt, warum — soll man nicht tanzen? Einer hat eine kleine Handharmonika, er legt los, schon wird an aber Melodie:

„Mein Lachschuh, mein Lachschuh,
Mein Lachschuh ist kaputt!“
auf jeder glühenden Fläche des Riktoriparts auf dem Kreuzberg, die einigermassen eben ist, mit einer Inbrunst geschloßt, wie man es kaum auf Tanzdielen sieht, die Wälders fast durchweg im Winterportoffium, die Jungens in Ausläufern und sonst im Bureau oder Arbeitsanlag, alle Stämme und alle Lebensalter aus Berlin SW und S und SO, durcheinander. Nach dem kaputten Lachschuh wird förmlich der Hund verlangt:

„Ein Hund kam in das Krüden,
Und stach das Koch ein Ei,
Da nahm das Koch ein Regenichirm
Und schlug aus Hund vorbei!“
wobei die Korona, mitten im Tanzen bei Vollmond im Schnee um mitternächtige Stunde, eifrig mittingt. Aber plötzlich schieden sich die Geister. Der Harmonikspieler hat Friederichs Ker angestimmt, wonach die 3 eden unbedenklicher einen Fortzort schieden, nur mit besser ausgedrückten Worten als sonst. Das geht den anwesenden Primannern zum Vorkühnen Gummialum und sonstigem Jungvolk des gebildeten nationalen Mittelstandes doch wider die Ehre, daß ihr vergötterter Marich so „erniedrigt“ wird, sie verdrücken sich flüß und überfallen das Feld den von ähnlichen Bedenken nicht beschwert jungen Leuten anderer Art.

Kein Wächter hat den ganzen improvisierten Szenenpaß verjagt. Man hat sich zum erstenmal im Jahre die Zungen mit reiner Winterluft vollgepumpt. Auf dem Heimwege kehren die Wäldern mit frischen roten Wangen dann wohl auch noch im Plauenpark in der Bellantienstraße oder in einem anderen Maffehaus ein — und haben einander so lieb — und haben einander so lieb . . .
Rumpelstilzchen.

Autoreifen

Continental, Exzelsior, Dunlop, Deka Cord,
Ballon-Reifen
Riesensluft-Reifen

(Gebot 3 aus dem Continental-Gesetzbuch)

Du sollst die Decke und den Schlauch
Versahn mit einem Talkumhauch,
Eh du sie ineinander beistest,
Aul daß du jede Reibung glättest!
Doch ein Zuviel mehrt nur die Reize,
Durch sei dein Wort: Mit Talkum geize! Wigo

Gebr. Meye

Halle a. S. Merseburger Straße 106. Telefon 6124

25 Jahre Ideal

AKTIEGESELLSCHAFT von
SEIDEL & NAUMANN
DRESDEN

Vertrieb: Osterwald-Werke
Halle a. S., Poststraße 8.

VON RICHTIG AD

verwenden wir wieder unseren illustrierten Katalog an jedermann umsonst und portofrei. Qualitätsware wie im Frieden, zu den billigsten Preisen.

Feinste Rasiermesser!

No. 250. Rasiermesser, prima is. Qualität, ganz hoch geschliffen, 10 cm lang, 1 mm Schlitze, poliert, nur Mk. 2.50 franko in Etui.

No. 200. Rasiermesser, prima Qualität, „b“ breit, halbhoch geschliffen, mit schwarzem, poliertem, nur Mk. 1.90 franko in Etui.

Haarschneidemaschine, „Hablcht“

No. 260 1/2 ganze Länge der Maschine 15 cm, mit 2 Aufschiebeklappen, Breite der Schneidfläche 4,5 cm, nur Mk. 3.85 franko

No. 262. Haarschneidemaschine, prima Qualität, mit Inanfeder 1/1 mm Schlitze, ganze Länge 13 cm, Gebrauchsanweisung wird beigelegt, nur Mk. 3.75 franko

Gebrüder Rauh, Gräfrath

Stahlwarenfabrik u. Versand-Ges. Versand direkt an Private,
Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages.

Tausende Anerkennungen. Bei größeren Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.

Dombath.

Wochen-Spaß, Kranken- und sonst. Bes. d. Ges. die Bes. und in gerall Füllen 1. Wäld. Frauen u. Kinder Augenheile — Urinuntersuchung.

Lödman

Telefon 2387
Spezialbehandlung nachm. und Sonntag nach auf Voranmeldung

Bettfedern

Wirkig böhmisches
1 Kilo graue geschliffene 3m 300, halbweiße 3m 4.—, weiße 3m. 5.— befestigt 3m. 6.— und 3m. 7.—
dunnenweiße 3m. 8.— und 10.— beste Sorte 3m. 12.— u. 14.—
Verbind. postfrei selbst gegen Nachnahme. Muster frei. Umtausch und Rücknahme gestattet. Bezieht. Sachsel, Bebes Str. 193 b. Pillen, Pöymer

Die Gesundheit der Frau

erhalten und fördern Hgl. Ausspülungen mit Antiseptikum Fröcher. Überraschend kräftigende und erfrischende Wirkung, stark desinfizierend, beseitigt schlechte Gerüche, Aerzt. empfohlen, seit über 20 Jahren erprobt, preisgünstig, 100 Gramm-Flasche M. 1.25, doppelter Inhalt M. 2.00. Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, bestimmt in allen Apotheken u. außerdem bei é Hertscher Leipziger Str. 26. C. Klappenbach, Gr. Ulrichsstraße 41. Albert Schumann Steinweg 46/47.

Senking-Kochherde

für Kohle und Gas.
Transportable Kadelfen.
Einsame Ofen, Grudeherde, Waschkessel, Reparatur-Werkstat

Max Herrmann,

vom. Ullr. Heckert, Gr. Ulrichstraße 57.

Kleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter... am 25. April 1923... Seite 85 Extrablätter... Die Ertragsleistung der Anzeigen wird dadurch vergrößert...

Offene Stellen
Suche sofort jungen Mann...
Mann
in Wenden, welcher länger landwirtschaftl. Arbeiter...
Reberinnen...
Heim...
Schmiedelehrling...
Lehrling...
Lehrling...
Otto Franz, Märkerstr., Fachmann für Schneiderarbeiten...

Einem Lehrling
Heilt Eltern ein Ernst...
Lehrling
für mein...
Lehrling
für mein...
Lehrling
für mein...

Suche sofort oder zum 1. April 1923 tüchtiges Alleinmädchen
nicht unter 20 Jahren, welches sichhändig Kochen kann und gute Hausarbeit befügt.
Gesucht für 1. April
erfahrenes Hausmädchen
welches kochen kann.
Vorstellung: Montag 8 12, 3-6.
Frau Bergereckertrotter Wolf,
Lenglich 106 2.

Stellengefuche
Volkswirt,
Dr. mit 18 Jahren, lehrjahre, und...
Halbtags- od. Nebenbeschäftigung:
Mitarbeiter an...
Jung. Kontorist
mit 21 Jahren...
Buchhalter
mit 21 Jahren...

Geb. Dame
30 Jahre, tüchtig...
Stellung
in diesem Haushalt...
Wirtschafterin
Anfang Dreißig, ruhig...
Junges Mädchen
21 Jahre, mit Koch...
Junges Mädchen
19 Jahre, tüchtig...

Autobeamtentauglich
19 J., tüchtig...
Stütze
bei Familien...
Hausmädchen
41 Jahre, im Haushalt...
Junges Mädchen
15 Jahre, im Haushalt...
Stütze
bei Familien...

Lehrling.
Sehr tüchtiger...
Otto Franz, Märkerstr.,
Fachmann für Schneiderarbeiten...

Erfahrenes, gewandtes Mädchen
oder Stütze...
Suche zum 1. April
ein Hausmädchen...

Suche für meine Tochter
19 Jahre, tüchtig...
Stellung
in diesem Haushalt...

Autobeamtentauglich
19 J., tüchtig...
Stütze
bei Familien...

Autobeamtentauglich
19 J., tüchtig...
Stütze
bei Familien...

Wir suchen zum mögl. sofortigen Eintritt eine perfekte Stenotypistin
Bemerkungen erbiten wir unter G. 20 311 an die Exped. dieser Zeitung.

Suche wegen Verheiratung der ehelichen um 1. April nicht zu junge, in großem Gebrauchsartikel
Mamsell.
Kenntnisse in Waschen und Waschen...
Frau Obermann Meyer
Domäne Friedeburg/Lante bei Köthen.

Es muß den langjährigen Raucher unserer Gelben Sorte verwundern, daß die Geschmackselgierart und Qualität dieser Sorte voll aufrecht erhalten werden konnte.
REEMTSMA A.-G.
CIGARETTENFABRIK

Suche für meine Tochter
19 Jahre, tüchtig...
Stellung
in diesem Haushalt...

Autobeamtentauglich
19 J., tüchtig...
Stütze
bei Familien...

Sie bringen sich um
Ihre Bequemlichkeit und vergessen Ihre Zeit...
Allgemeinen Zeitung

Suche sofort oder zum 1. April 1923 tüchtiges Alleinmädchen
nicht unter 20 Jahren, welches sichhändig Kochen kann und gute Hausarbeit befügt.

Suche für meine Tochter
19 Jahre, tüchtig...
Stellung
in diesem Haushalt...

Autobeamtentauglich
19 J., tüchtig...
Stütze
bei Familien...

Autobeamtentauglich
19 J., tüchtig...
Stütze
bei Familien...

Gutschein
auf eine Freizeitspende von 10 Worten...
Das Besondere
Dieser Gutschein kann auch für größere...
Gutschein-Anfragen

Suche sofort oder zum 1. April 1923 tüchtiges Alleinmädchen
nicht unter 20 Jahren, welches sichhändig Kochen kann und gute Hausarbeit befügt.

Suche für meine Tochter
19 Jahre, tüchtig...
Stellung
in diesem Haushalt...

Autobeamtentauglich
19 J., tüchtig...
Stütze
bei Familien...

Autobeamtentauglich
19 J., tüchtig...
Stütze
bei Familien...